

VOR 21 JAHREN

## BILDPOST

Raabtaler Bildpost, Oktober 1998: Die AT&S-Gruppe, einer der weltweit führenden Hersteller von Leiterplatten, investiert 145 Millionen Schilling in ihren Standort Fehring. Gleichzeitig mit der Erweiterung des Werkes um einen 3.600 Quadratmeter großen Hallenzubau werden sämtliche Fertigungsbereiche modernisiert. AT&S-Vorstandsvorsitzender Willibald Dörflinger sieht damit die Konkurrenzfähigkeit des für seine hohen Umweltstandards ausgezeichneten Standortes weiter verbessert.

Die Mitarbeiter werden in nächster Zeit viele neue Kollegen bekommen. Bis Jänner soll der Mitarbeiterstand von derzeit 427 auf rund 500 erhöht werden, mit einem Jahresumsatz von 600 Millionen Schilling wird 1999 kalkuliert.

# Ein Tag Blackout

**Feldbacher stellen den Blackout nach. Davor gibt's am 5. Oktober Tipps und Tricks.**

Heimo Potzinger

Blackout – der Zusammenbruch der gesamten Infrastruktur einer Stadt oder einer Region. Was sich wie ein Horrorszenario anhört, werden wir irgendwann einmal erleben. Davon geht Österreicher Experte schlechthin, Herbert Saurugg, aus. Der totale Stromausfall ist also keine Frage des Ob, sondern des Wann. Bürgermeister Josef Ober weiß dennoch zu beruhigen: „Dieses Thema ist beherrschbar und es ist auch leistbar!“

Sicherheitsexperte Josef Gsöls legt nach: „Eine Gefahr besteht nur dann, wenn die Bevölkerung nicht vorbereitet ist!“ Aber gerade in diesem Punkt hat sich Feldbach nichts vorzuwerfen. Im

Rahmen des Projekts „Energiezelle F“, das regionale Energiezellen- und Krisenvorsorgekonzept, hat die Stadt an Robustheit und Resilienz dazugewonnen. Über die Vorsorge im großen Stil in Form des intelligenten Blackout-Hauses weiß der Energiepionier Florian Lugitsch bestens Bescheid, er ist einer der Experten am Blackout-Tag am 5. Oktober. Freilich müssen sich im Speziellen die Bürger auf den Ernstfall bestmöglich vorbereiten.

### Freiwillig so tun als ob

Einmal einen Nachmittag lang so tun als ob – die Simulation des Stromausfalls zu Hause könnte für die Bürger zur großen Herausforderung werden. „Könnte“ – wer die Ratschläge am Vormittag davor gut befolgt, der sollte gut über die Runden kommen. Der Blackout-Tag am Feldbacher Hauptplatz hält jedenfalls wichtige Information und einiges

an Überraschungen bereit. Der Event biete zwei Schwerpunkte, wie Karl Puchas von der Lokalen Energieagentur (LEA) verrät: Am Vormittag gebe ein Stationenbetrieb mit insgesamt 16 Ausstellern und Partnern praktische Beispiele, wie man sich auf den Fall des Falles vorbereitet. Und am Nachmittag ließen sich die Ratschläge daheim freiwillig ausprobieren, indem man den FI-Schutzschalter runterdrücke und eine Zeit lang ohne Strom auszukommen versuche.

### Die Instinkte wecken

Es seien die einfachen Dinge, die ohnehin jeder zu Hause habe, die es im Notfall brauche. Die Experten sind sich einig, das Wissen um das Auskommen ohne Strom, ist da, es gehöre nur „aufgefrischt“ – und auch der Instinkt, sich gegenseitig in der Nachbarschaft zu helfen, wie Bürgermeister Josef Ober hofft.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union  
 Bundesministerium  
 Nachhaltigkeit und  
 Tourismus

LE 14-20  
 LEADER Regionalwettbewerb

Das Land  
 Steiermark  
 Regionen

LEADER

Landwirtschaftliche Betriebe  
 im Bundesland Steiermark  
 und in den anderen Ländern  
 der Europäischen Union

Europäische Union



„Wer auf die Region schaut,  
 auf den schaut die Region!“

# Innovationspreis 2020 der Regionalwirtschaft

**13.500 Euro für die besten Ideen und Projekte**

Die Preise je Kategorie: 1. Preis: 3.000 Euro | 2. Preis: 1.000 Euro | 3. Preis: 500 Euro

**Einreichfrist: bis 16. Oktober 2019**

Im Rahmen der Wirtschaftsoffensive der Gemeinden des Steirischen Vulkanlandes.  
 Info und Antragsformular auf [www.vulkanland.at](http://www.vulkanland.at) oder unter Tel. 03152-8380-12



LEBENS-KRAFT



HANDWERK



KULINARIK

# in Feldbach



**Blackout-Experten:** Denise Strohmaier, Karl Puchas, Josef Gsöls, Josef Ober, Herbert Saurugg, Florian Lugitsch (v.l.). WOCHE

Die Fondue-Sets oder der Campingkocher werden dieser Tage hervorgekramt – sie helfen beim stromlos Kochen. Übrigens: Den Blackout-Tag moderiert Denise Strohmaier von der LEA – mit oder ohne Verstärker, wird sich weisen. Nebenher läuft das Blackout-Radio auf 88,3 MHz. Diese Frequenz gehört Feldbach auch im Krisenfall.

## SAMSTAG, 5. OKTOBER

**Blackout-Tag,** Hauptplatz Feldbach

- **Ab 9 Uhr:** Info-Stationen am Hauptplatz, Blackout-Rallye mit Gewinnspiel
- **10 Uhr:** Blackout-Experte Herbert Saurugg
- **12 Uhr:** Tombola Blackout-Radio 88,3 MHz

## TL Automobile präsentiert neue Audi-Modellpalette

Bei TL Automobile in Gniebing gibt es die komplett neu gestaltete Audi-Flotte zu besichtigen. Bei den neuen Modellen wurde vor allem auf das sportliche Design Wert gelegt – vom neuen A1 über den soeben eingetroffenen neuen A4 bis zum sportlichen neuen Q3 Sportback. Die neuen Motorisierungen der S-Modelle verbinden sportliche Fahrleistungen mit sparsamen Verbrauch. Erreicht wird das durch das 48-Volt-Bordnetz in Verbindung mit den neuen V6-Dieselmotoren.

Aber auch der neue vollelektrische Audi e-tron sorgt für sportliche Fahrleistungen bei großer Reichweite. Und der neue Audi Q5 TFSI e verbindet als Plug-in-Hybrid das Beste beider Welten – der rein elektrische Antrieb bietet eine Reichweite von 40 km (nach WLTP-Testzyklus). Ein Verbren-



**Georg Gregorc** informiert über die Audi-Neuheiten. TL Automobile

nungsmotor springt danach ein, falls die Batterie wieder geladen werden muss.

Tauchen Sie in die neue Audi-Welt ein! Georg Gregorc und Günter Kleinschuster zeigen Ihnen gerne die Neuheiten des Audi-Programms.

Info: TL Automobile, Gniebing bei Feldbach, 03152/2336, [www.tl-automobile.at](http://www.tl-automobile.at) **WERBUNG**

## Agnes Totter zieht für die ÖVP in den Nationalrat ein

REGION. Spitzenpartei des Bezirks Südoststeiermark ist – wie auch landes- und bundesweit – mit historischem Vorsprung die ÖVP mit 51,82 Prozent.

Hinter der Volkspartei reihen sich die FPÖ mit 23,12 % und die SPÖ mit 11,69 % ein. Die Grünen schaffen den Einzug ins Parlament, in der Südoststeiermark kommen sie auf 6,66 %. Die Neos liegen mit 4,85 % auf Platz 5.

Die ÖVP-Listenweite, Agnes Totter aus St. Stefan im Rosental, hat den Einzug ins Parlament geschafft. Die Ergebnisse im Bezirk Südoststeiermark, im Wahlkreis und bundesweit seien großartig. „Ich habe, wie schon im Wahlkampf betont, viel Respekt vor der Verantwortung.“ Totter will den ländlichen Raum stärken und sich nicht nur in ihrem Kompetenzbereich Bildung engagieren. Übrigens: Agnes Totter ist die



**Die Listenweite** im Wahlkreis Oststeiermark hat ihr Mandat. WOCHE

erste Frau im Bezirk Südoststeiermark, die ein ÖVP-Nationalratsmandat erhält.

Wahlkreis-Spitzenkandidaten aus dem Bezirk Südoststeiermark waren Walter Rauch für die FPÖ – der Nationalratsabgeordnete behält sein Mandat, Marianne Müller-Triebl für die Grünen und Uwe Trummer für die Neos.

# MUST-HAVE!

AB € 21.990,-\*  
€ 3.500,-\*\*  
**PREISVORTEIL!**

Der neue A1 intense setzt klare Statements für den Einstieg in die Welt von Audi. Denn zusätzlich zur Ausstattungslinie Basis überzeugt der Audi A1 intense serienmäßig mit: LED-Scheinwerfer, 17-Zoll Aluräder, MMI Radio plus, Multifunktionslederlenkrad, Sitzheizung vorne, Klimaautomatik, Einparkhilfe hinten, u.v.m.

**Jetzt bei uns Probe fahren.**

## TL Automobile

### Vertriebs GmbH & Co KG

8330 Feldbach  
Gniebing 84  
Telefon +43 3152 2336  
[www.tl-automobile.at](http://www.tl-automobile.at)

**Ihr persönlicher Audi Spezialist:**  
Georg Gregorc  
Tel.: +43 664 886 40749  
Mail: [georg.gregorc@trummer.or.at](mailto:georg.gregorc@trummer.or.at)

\*Preis inkl. USt. und NoVA, abzgl. Porsche Bank Finanzierungs- und Versicherungsbonus. EUR 1.000,- Porsche Bank Finanzierungs- und EUR 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung und Abschluss einer vollKASKO über die Porsche Bank Versicherung. Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50% vom Kaufpreis. Ausgenommen Sonderkalkulation für Flottenkunden und Behörden. Gültig bis 31.12.2019 oder solange der Vorrat reicht. Stand 08/2019. Symbolfoto. \*\*Preisvorteil gegenüber Serienmodell mit gleicher Ausstattung inkl. USt und NoVA. Kraftstoffverbrauch gesamt in l/100 km: 4,6 – 6,0. CO<sub>2</sub>-Emission in g/km: 104 – 137.